



NETZE

Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim

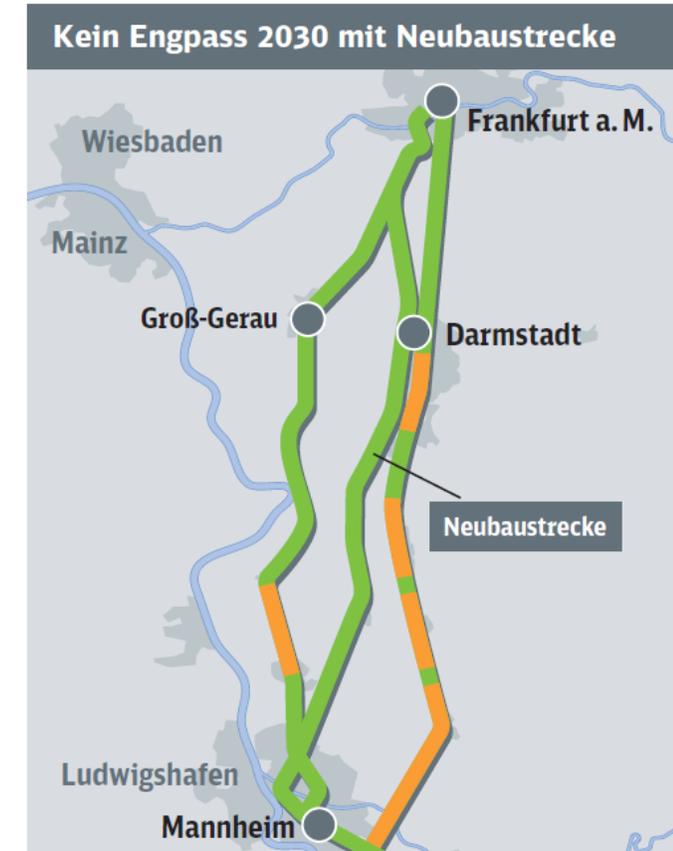
Digitale Bürgerinformationsveranstaltung gemäß §25 VwVfG
PFA 1: Zeppelinheim–Nordanbindung Darmstadt

6. Juli 2021 | Jörg Ritzert

FRANKFURT
RHEINMAIN **plus**

Die Strecken zwischen Frankfurt und Mannheim sind vollständig ausgelastet

- Die Bahnstrecken zwischen Frankfurt am Main und Mannheim sind **vollständig ausgelastet**.
- Die Region zählt deutschlandweit zu den Gebieten mit dem **größten Verkehrsaufkommen**.
- Deshalb wird eine **neue zweigleisige Strecke geplant**, die künftig tagsüber vom Personenfernverkehr und nachts vom Güterverkehr genutzt werden soll.



Überlastung (>110%) **Vollauslastung (85%-110%)** **Kapazitätsreserven (<85%)**

Quelle: BMVI Bundesverkehrswegeplan 2030, PRINS, Abbildung 10 (Stand: September 2016)

Insgesamt wurden 32 Streckenvarianten geprüft

Insgesamt wurden
32 Varianten
und kleinräumige
Streckenvorschläge
betrachtet

11
Varianten
wurden im
Gesamtrassen-
entscheid
untersucht

Alle Varianten
wurden anhand von
mehr als
40
Kriterien geprüft
und bewertet

In mehr als
26
Sitzungen des
Beteiligungsforums
hat die Region die
Planungen begleitet





Prüfkriterien Verkehr/Technik/Wirtschaft

Fahrzeit

**Verkehrs-
lenkung**

**Bauausführung
(Risiken)**

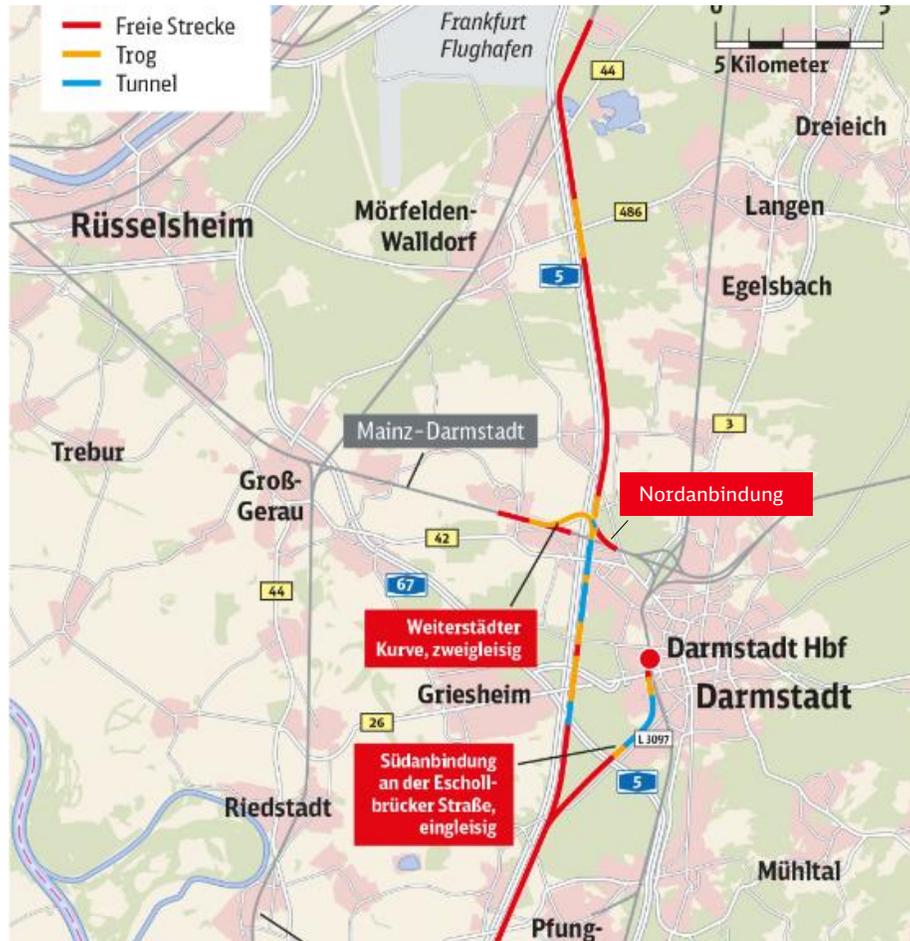
**Betriebliche
Flexibilität**

**Nutzen/
Kosten
(NKV)**

Kapazität

**Erste
verkehrliche
Nutzen**

Im November 2020 hat die DB im Beteiligungsforum die Vorzugsvariante der NBS Frankfurt–Mannheim vorgestellt



Vorzugsvariante Zeppelinheim bis Pfungstadt



Vorzugsvariante Pfungstadt bis Mannheim-Waldhof

Verlauf der Vorzugsvariante:

- Ab Zeppelinheim **parallel zur Autobahn A 5** und ab Darmstadt entlang der **A 67** nach Lorsch
- **Ab Lorsch** weitgehend **im Tunnel** über **Lampertheim** bis nach **Mannheim-Waldhof**
- **Darmstadt** wird mit einer **Nord- und einer Südanbindung** an das Personenverkehrsnetz angebunden
- Der **Güterverkehr** aus **Mainz** erreicht die neue Trasse über die sogenannte **Weiterstädter Kurve**

Die Vorteile der neuen Strecke auf einen Blick



Anzahl der Züge heute und zukünftig (Prognose BMVI 2030)

tagsüber 6–22 Uhr

tagsüber



Fernverkehr



Nahverkehr



Güterverkehr



Riedbahn
zwischen
Zeppelinheim
Groß-Gerau

2020: 120
2030: 2

2020: 96
2030: 156

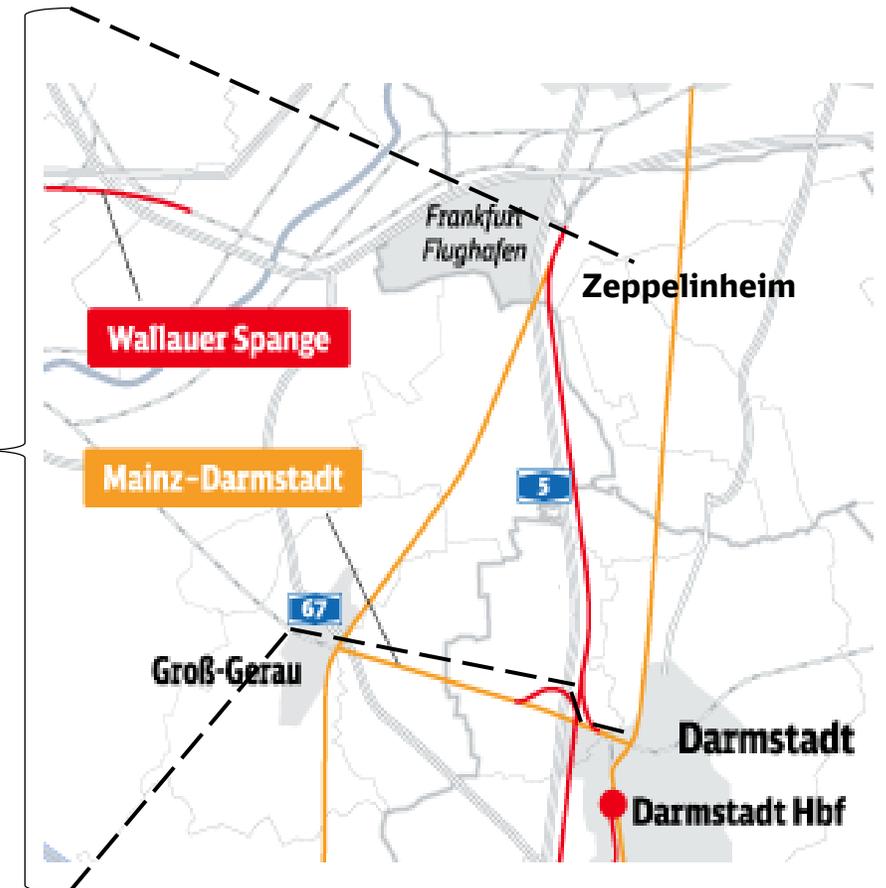
2020: 26
2030: 63

Neubaustrecke
zwischen
Zeppelinheim und
Darmstadt-Nord

2020: 0
2030: 143

2020: 0
2030: 32

2020: 0
2030: 0



Anzahl der Züge heute und zukünftig (Prognose BMVI 2030)

nachts 22–6 Uhr



Fernverkehr



Nahverkehr



Güterverkehr



Riedbahn
zwischen
Zeppelinheim
und Groß-Gerau

2020: 24
2030: 4

2020: 25
2030: 27

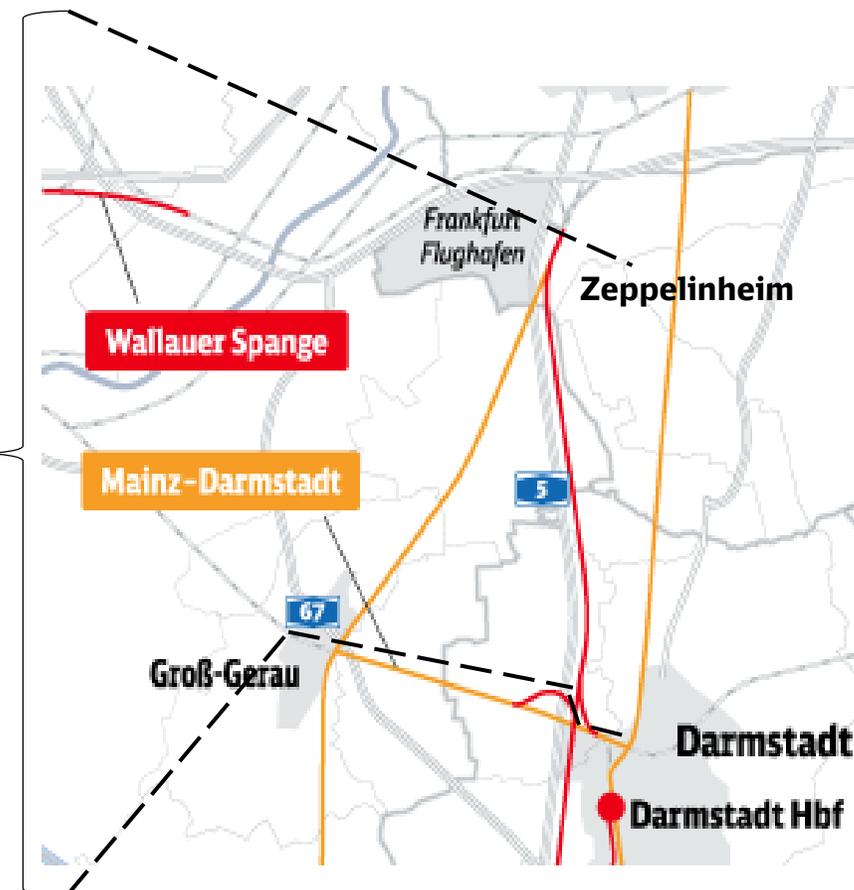
2020: 22
2030: 3

Neubaustrecke
zwischen
Zeppelinheim und
Darmstadt-Nord

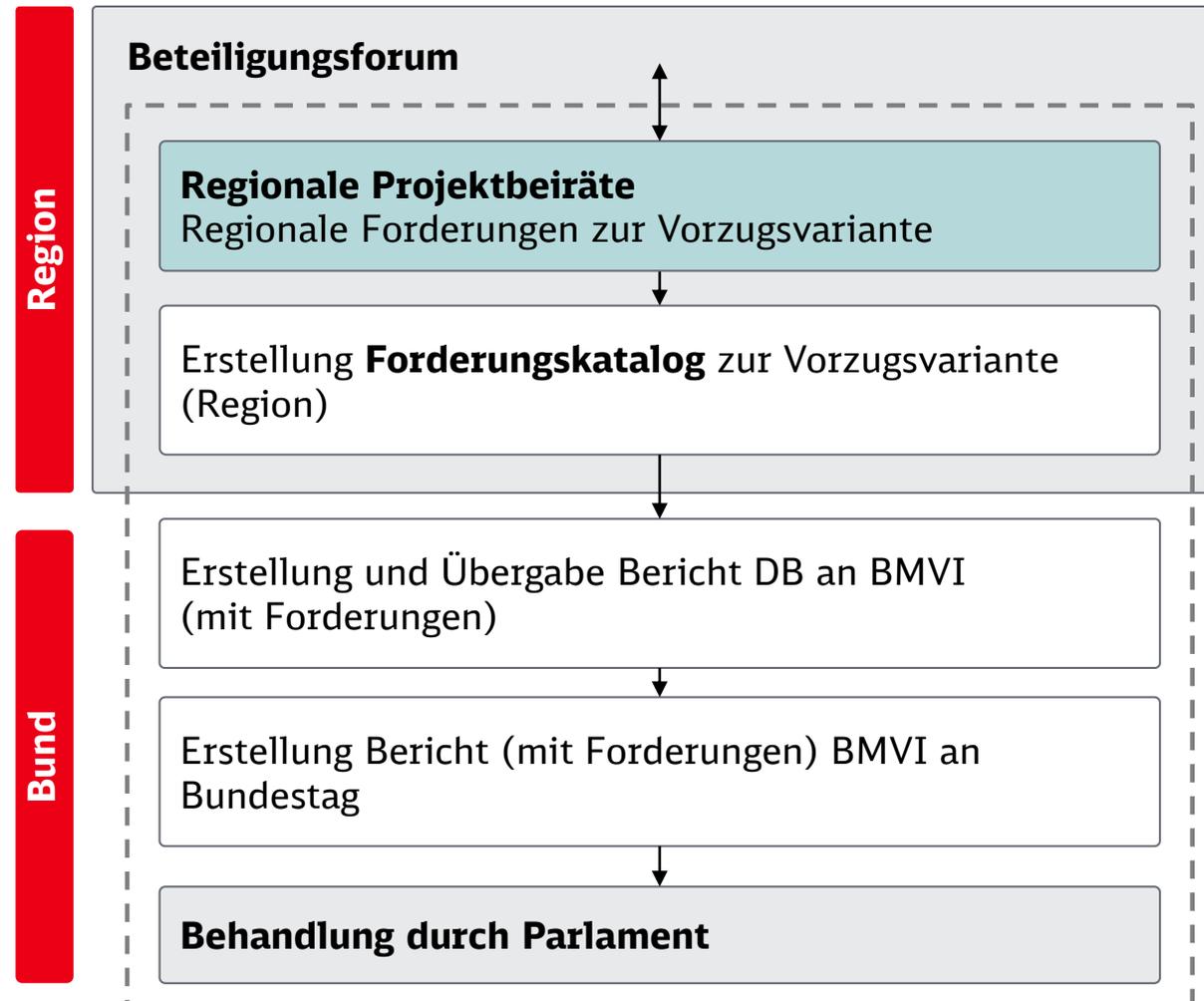
2020: 0
2030: 17

2020: 0
2030: 7

2020: 0
2030: 45



Parlamentarische Befassung – Deutscher Bundestag entscheidet über übergesetzliche Forderungen der Region



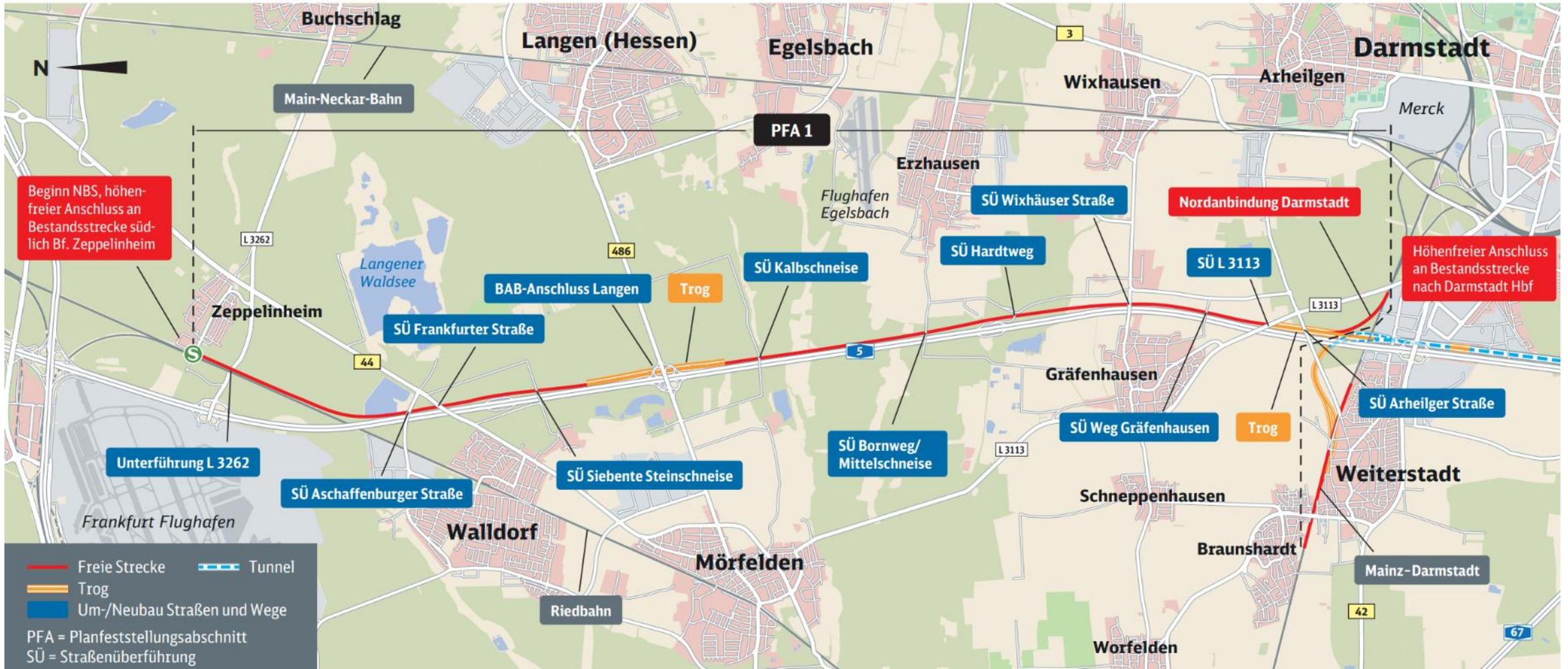
Zeitplan Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim

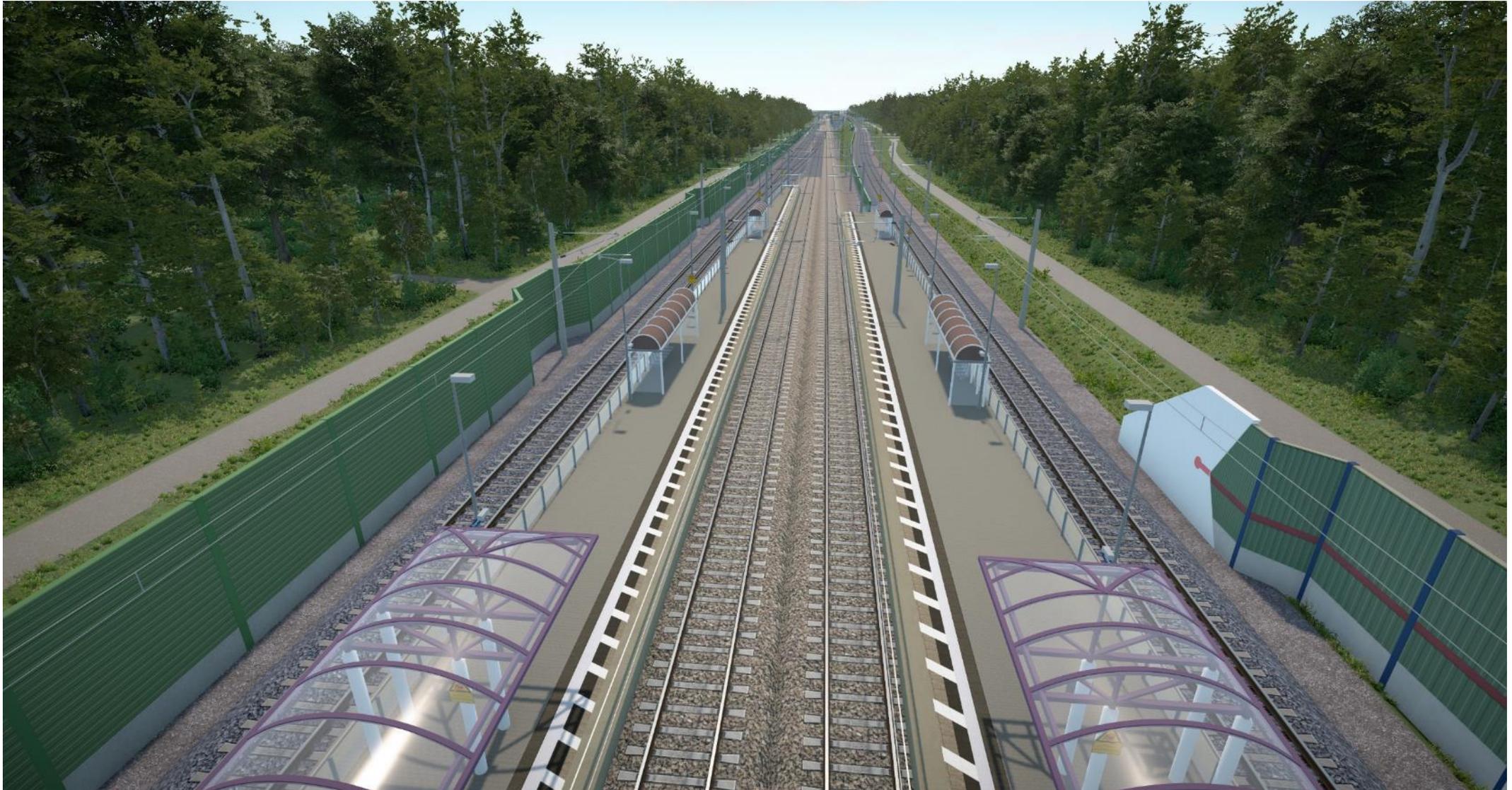


Inhalt der heutigen Veranstaltung ist der Abschnitt Zeppelinheim–Nordanbindung Darmstadt

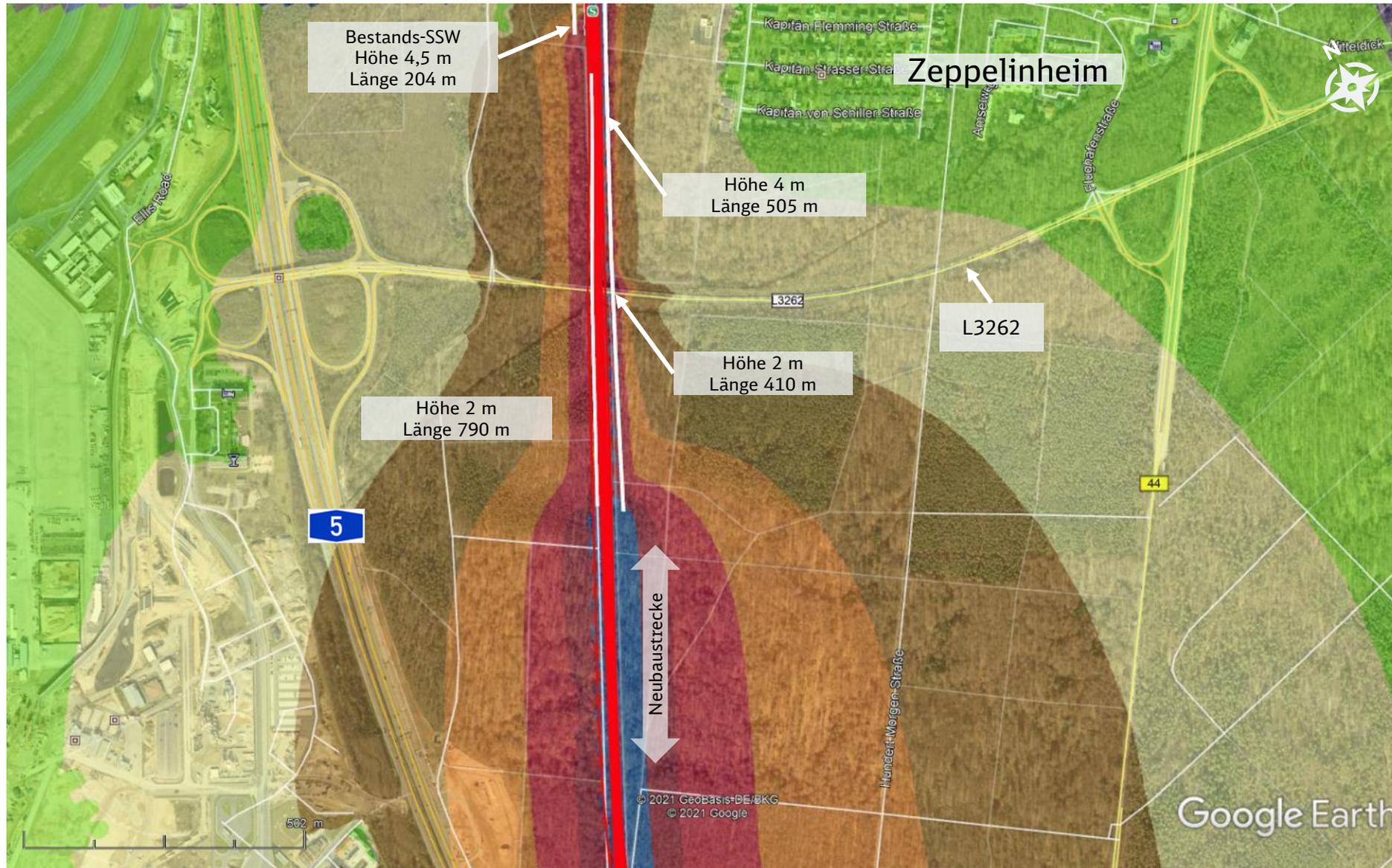


PFA1 Zeppelinheim–Nordanbindung Darmstadt





Zeppelinheim Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)



Legende

- Freie Strecke
- Trog
- Tunnel
- Schallschutz

dB(A) - Skala

- ... ≤ 49.0
- $49.0 < \dots \leq 54.0$
- $54.0 < \dots \leq 59.0$
- $59.0 < \dots \leq 64.0$
- $64.0 < \dots \leq 69.0$
- $69.0 < \dots \leq 74.0$
- $74.0 < \dots$





Mörfelden-Walldorf Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)



Legende

- Freie Strecke
- Trog
- Tunnel
- Schallschutz

dB(A) - Skala

- ... ≤ 49.0
- $49.0 < \dots \leq 54.0$
- $54.0 < \dots \leq 59.0$
- $59.0 < \dots \leq 64.0$
- $64.0 < \dots \leq 69.0$
- $69.0 < \dots \leq 74.0$
- $74.0 < \dots$



Erzhausen Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)



Bornbruchsee

Kombinierte Stützwand + Schallschutzwand
Höhe ca. 1,5 - 2m über SOK
Länge 2.442 m

Bornweg

Höhe 3 m
Länge 700 m

Höhe 1,5 m
Länge 1.000 m

Campingplatz
am Steinrodsee

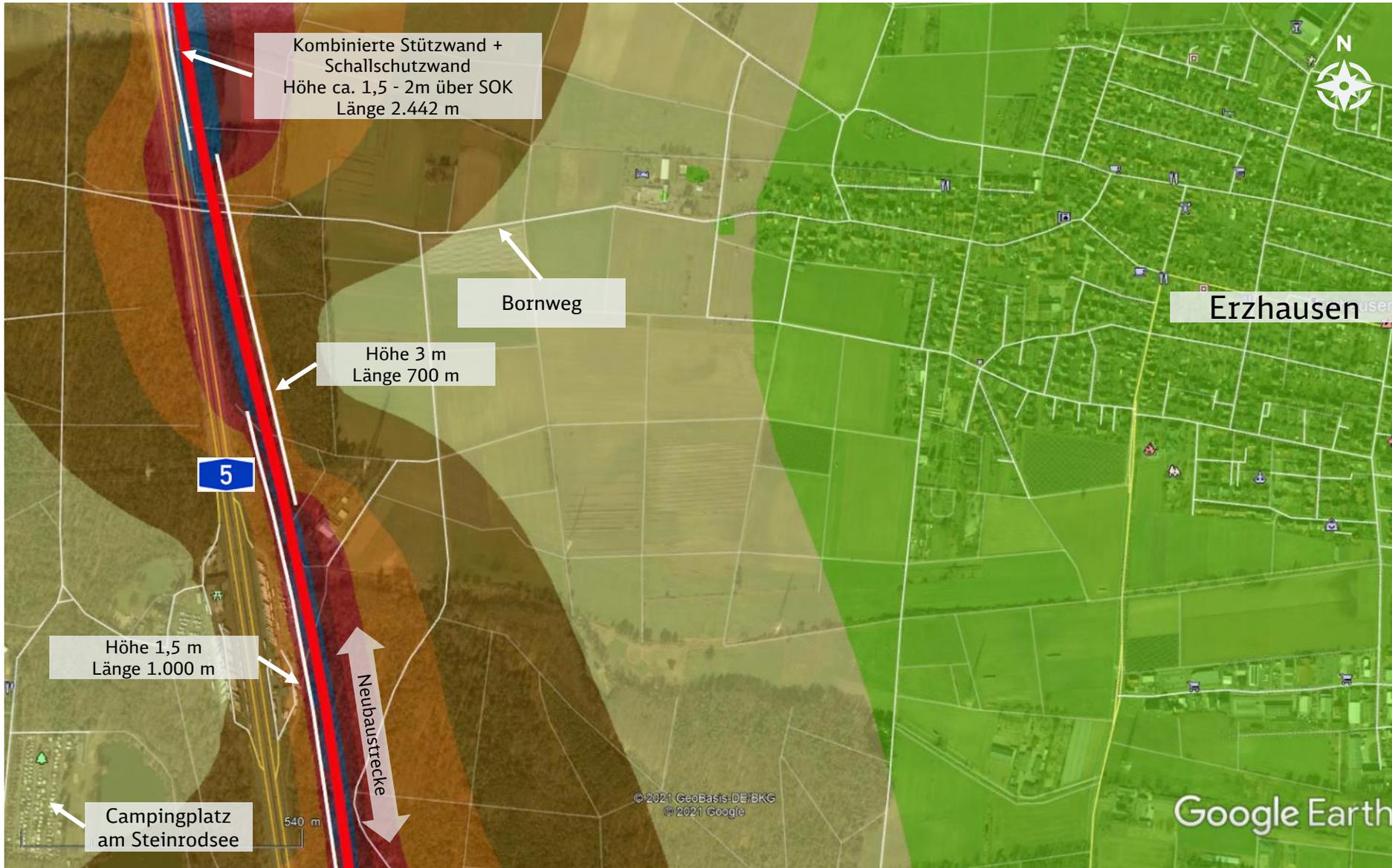
Legende

- Freie Strecke
- Trog
- Tunnel
- Schallschutz

dB(A) - Skala

- ... <= 49.0
- 49.0 < ... <= 54.0
- 54.0 < ... <= 59.0
- 59.0 < ... <= 64.0
- 64.0 < ... <= 69.0
- 69.0 < ... <= 74.0
- 74.0 < ...

Erzhausen Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)



Legende

- █ Freie Strecke
- █ Trog
- █ Tunnel
- Schallschutz

dB(A) - Skala

- █ ... ≤ 49.0
- █ $49.0 < \dots \leq 54.0$
- █ $54.0 < \dots \leq 59.0$
- █ $59.0 < \dots \leq 64.0$
- █ $64.0 < \dots \leq 69.0$
- █ $69.0 < \dots \leq 74.0$
- █ $74.0 < \dots$



Gräfenhausen Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)



Legende

- Freie Strecke
- Trog
- Tunnel
- Schallschutz

dB(A) - Skala

- ... ≤ 49.0
- $49.0 < \dots \leq 54.0$
- $54.0 < \dots \leq 59.0$
- $59.0 < \dots \leq 64.0$
- $64.0 < \dots \leq 69.0$
- $69.0 < \dots \leq 74.0$
- $74.0 < \dots$

Nordanbindung Darmstadt Visualisierung 1/2





PFA 1 Zeppelinheim–Nordanbindung Darmstadt

Planfeststellungsverfahren – Ablauf und Zeitplan



Ab dem 15. Juli finden Sie alle relevanten Informationen zum Planfeststellungsabschnitt 1 in unserem virtuellen Infomarkt



Das finden Sie im digitalen Infomarkt:

- Übersichts- und Detailpläne
- Visualisierungen
- Visualisierungsfilm für den gesamten Abschnitt
- Informationen:
 - zu geplanten Schallschutzmaßnahmen
 - zu unseren Ausgleichsmaßnahmen
 - zum Planfeststellungsverfahren
 - zur Gesamtmaßnahme:
Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim
- Kontaktmöglichkeiten

Kompensationsmaßnahmen

Die Akquise, Finanzierung und Umsetzung der forst- und naturschutzfachlichen Kompensation wurde in den letzten Jahren kontinuierlich vorangetrieben

Leitgedanken zum Kompensationskonzept im Projekt Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim

- **Konsens und Partnerschaft** mit Flächeneigentümern soll **Konflikte vermeiden** und die **Projektakzeptanz** erhöhen.
- Maßnahmenflächen sind idealerweise **großflächig, zusammenhängend** und stiften dauerhaften **Zusatznutzen für die Region**.
- Die Inanspruchnahme von **landwirtschaftlich genutzten Privatflächen** soll **vermieden** werden.
- Wo immer möglich soll auf **Flächen der öffentlichen Hand** zurückgegriffen werden.
- Wir entwickeln (variantenunabhängige) **große Biotopkomplexe** für die im Ried vorkommenden Hauptlebensräume „**Wald**“ und „**Offenland**“. Damit unterstützen wir alle in diesen Lebensraumsystemen vorkommenden Artengruppen.

Der Flächendruck in den Metropolregionen Frankfurt/Rhein-Main und Rhein-Neckar ist sehr hoch. Der **Flächenbedarf für Kompensationsmaßnahmen** des Gemeinschaftsprojektes mit der BAB von **700 bis 1000ha** muss **vor der Planfeststellung** gedeckt sein (BNatschG §17(4))

Rd. 600 ha an Ausgleichsmaßnahmen für NBS F-MA sind bereits vertraglich gebunden, finanziert und teilweise umgesetzt

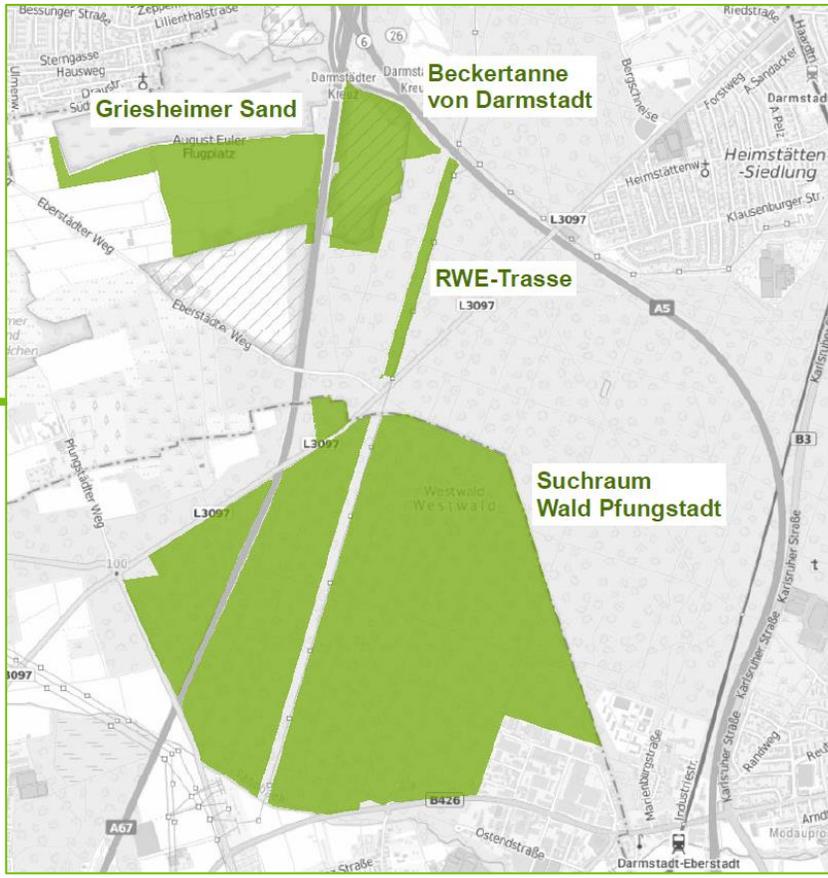
Die Ausgleichsmaßnahmen der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim werden überwiegend in der Region umgesetzt



- Bau von zwei Grünbrücken
- Waldrandbereich: klimawandelgerechter Waldumbau

Zentraler Schwerpunkt der Maßnahmen: Gemarkung Darmstadt / Westwald

- Griesheimer Sand / RWE-Trasse / Beckertanne / Pfungstädter Wald
- großflächig, Offenland + artenschutz- und klimawandelgerechter Waldumbau auf potentiell über 500 ha



Bau von Grünbrücken: klimawandel- und artengerechter Waldumbau im Hinterland der Brücke

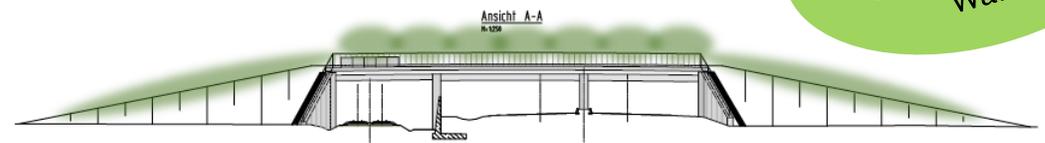
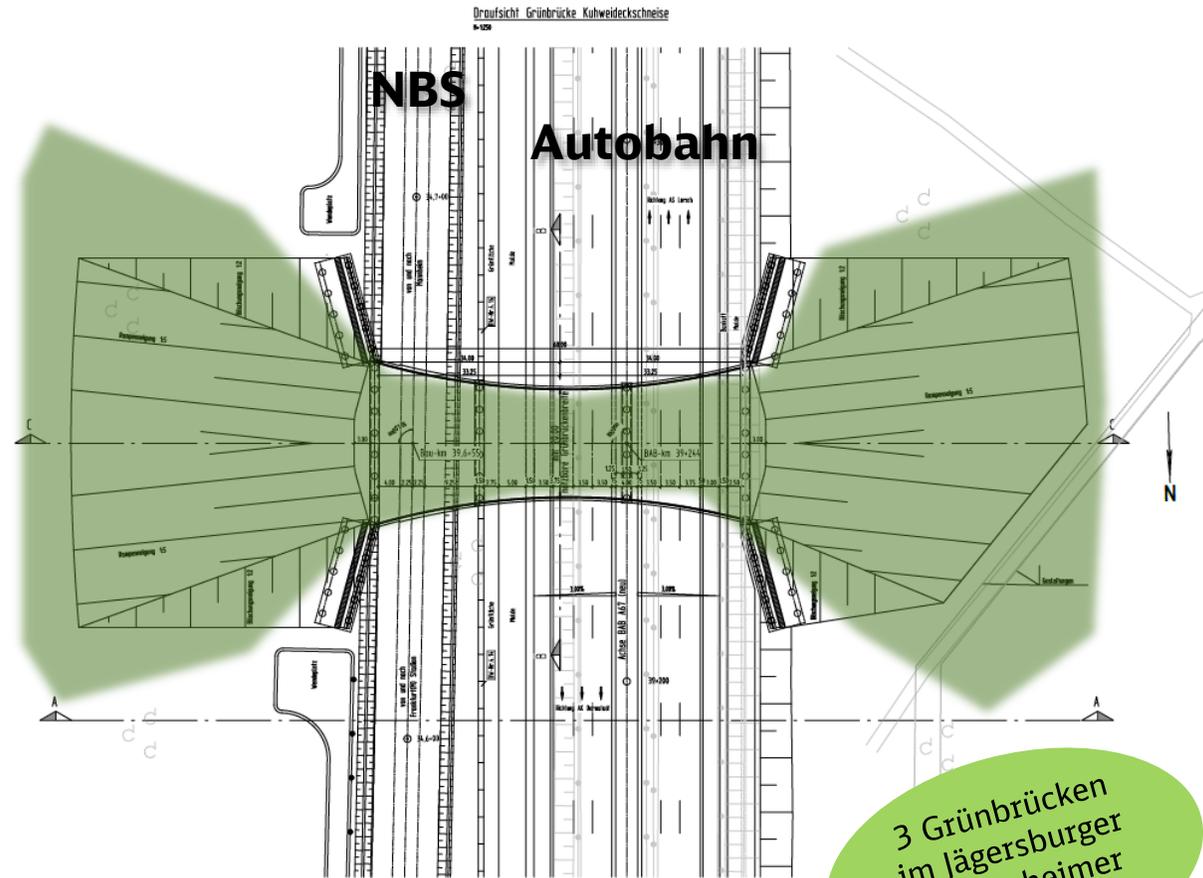
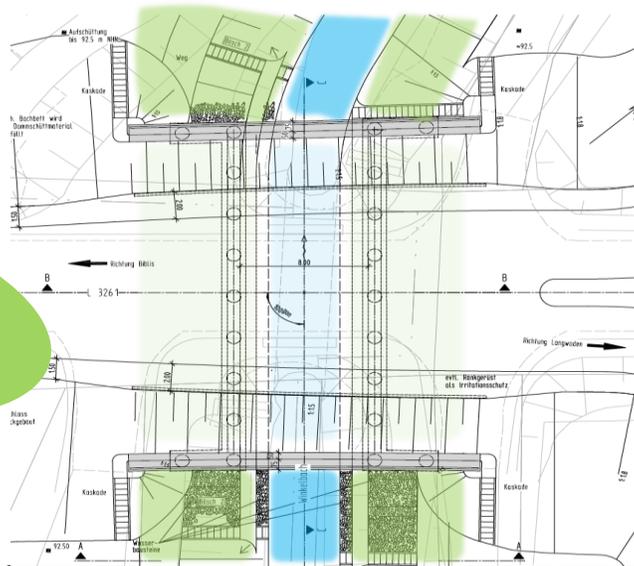
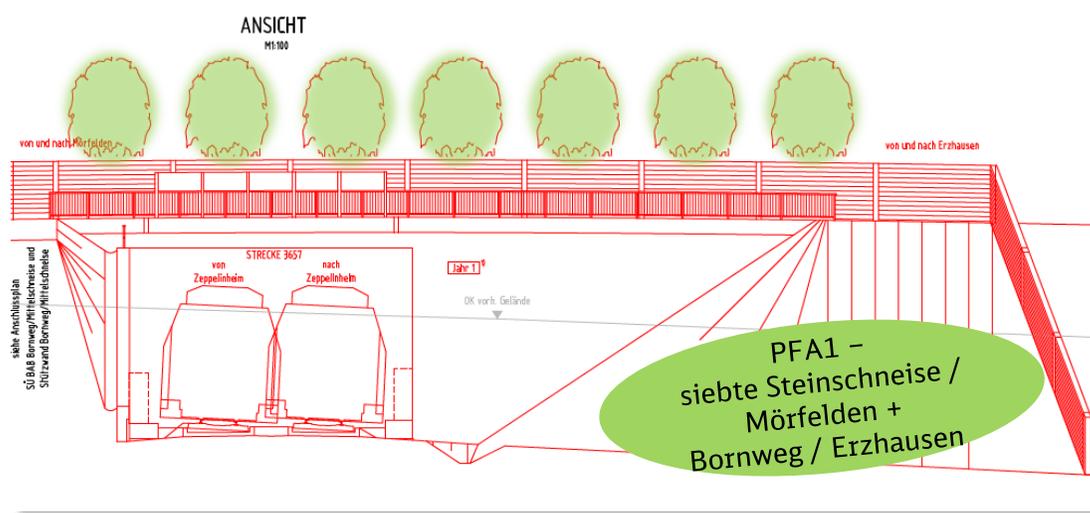
Waldrandbereich: klimawandelgerechter Waldumbau

Kollekturwald -75 ha Waldumbau im FFH-Gebiet

- Weitere Maßnahmen:**
- Muna Münster (bei Darmstadt) 270 ha
 - Campo Pond Hanau - 70 ha
 - Aufforstung Erlensee - 50 ha

Bisher sind 5 Grünbrücken geplant, Gewässerunterführungen werden u. a. verbreitert und mit trockenen Ufern für wandernde Tiere ausgestaltet

Querungsbauwerke für die Tierwelt



Muna Münster (bei Darmstadt)

Ausgleichsmaßnahme
für NBS F-MA
(bereits umgesetzt und
finanziert)

**Ansiedlung von
Wisenten und
Przewalskipferden**
zur Erhöhung
der natürlichen
Dynamik auf
260 Hektar

**Entstehung eines
strukturreichen
Waldbiotopkomplexes**
als Lebensraum für
seltene Vogel- und
Fledermausarten

Campo Pond (bei Hanau)

Ausgleichsmaßnahme
für NBS F-MA
(bereits umgesetzt und
finanziert)

Ansiedlung von
Przewalskipferden
zur Schaffung von
Lebensraum für
verschiedene Vogel- und
Fledermausarten auf
67 Hektar

An der zentralen Ablagerungsfläche für Überschussmassen lässt sich die Entstehung einer Landschaft beobachten Griesheimer Sand (Gemarkung Darmstadt)

Entwicklung einer großflächigen, offenen **Sand- und Weideland**schaft auf 140 Hektar

Anlage einer **Dünenlandschaft** aus dem überschüssigen Sand des Trassenbaus als Lebensraum für seltene Vogel- und Amphibienarten

Ausgleichsmaßnahme für NBS F-MA (Vertraglich gesichert und finanziert)

Beckertanne (bei Darmstadt)

Ausgleichsmaßnahme
für NBS F-MA
(bereits umgesetzt und
finanziert)



Entwicklung von
Lebensraum für
Vogelarten aus den
umliegenden
Waldbeständen auf
8 Hektar

Erhaltung, Naherholung und Naturschutz klimawandelresistenter heterogener Wald im Darmstädter Westwald / Pfungstadt

Ausgleichsmaßnahme
für NBS F-MA
(Vertraglich gesichert
und finanziert)

**Entstehung lichter,
struktureicher Laubwälder**
zum Schutz zahlreicher
Tierarten und naturnaher
Umbau von Wäldern zu
Buchenwald und Eichen-
Hainbuchenwald auf
bis zu
350 Hektar

Foto:
shutterstock/duexax

Erhaltung, Naherholung und Naturschutz klimawandelresistenter heterogener Wald im Kollekturwald (bei Mannheim Blumenau / Schönau)

Bestehende Forstbestände werden zu einem standortgerechten Laubmischwald auf 75 Hektar umgewandelt

Entstehung von Kleingewässern für Amphibien



Ausgleichsmaßnahme für NBS F-MA (Vertraglich gesichert und finanziert)

Insbesondere die Naturschutzmaßnahmen im Westwald + Griesheimer Sand sollen Freizeit- und Umweltbildungsangebote beinhalten

Beispiel: Ökologischer Lehrpfad „Wisentwald Muna Münster“

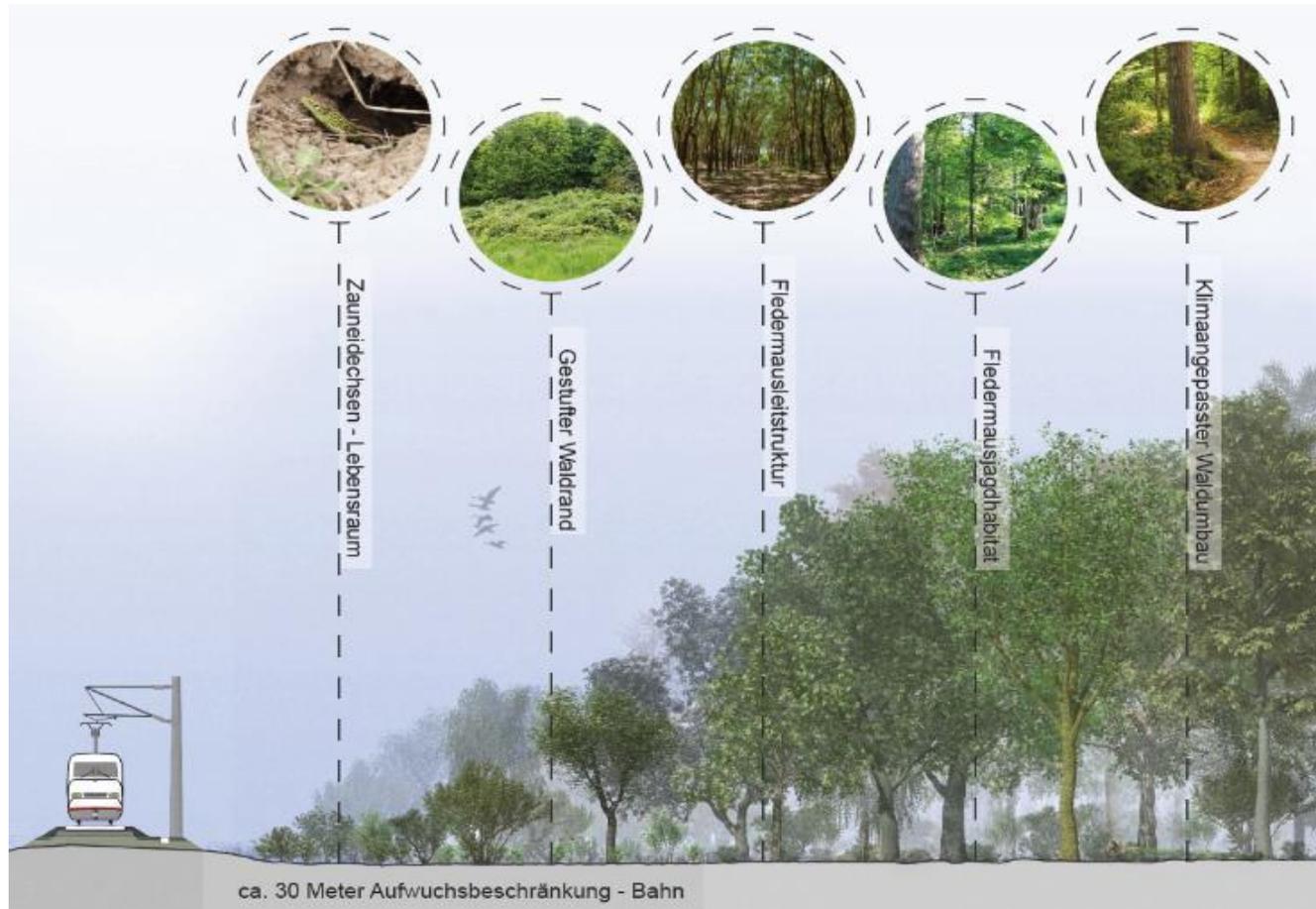


Eröffnung 2022



Vorsorgemaßnahmen an den Waldrändern für den PFA1 sollen einen klimastabilen Mantel für die dahinterliegenden Wälder bilden Dieser soll vor der Rodung schon größtmöglichen Schutz entfalten.

Die Vorbereitungen für den Aufbau und Maßnahmen zum Schutz der Waldränder und der dahinterliegenden Wälder vor Trockenschäden und Sonneneinstrahlung werden zeitnah gestartet. Noch vor Baubeginn sollen vorlaufende Pflegemaßnahmen im Bereich der Auswuchsbeschränkung und Unterpflanzungen bis 100 m Tiefe ihre Wirkung entfalten.



Vorschlagliste – im Abstimmung mit RP

Waldmantel

Steinwechsel
Hasel
Holunder
Faulbaum
Zwergmispel
Schwarzdorn
Weißdorn
Pfaffenhütchen

Bäume 1. Ordnung

Traubeneiche
Zerreiche
Flaumeiche
Edelkastanie
Weißtanne
Schwarzkiefer
Schwarznuß
Speierling

Sträucher

Feldrose
Weinrose
Kriechende Rose
Ginster
Berberitze
Schneeball
Liguster
Felsenbirne

Bäume 2. Ordnung

Feldahorn
Eberesche
Elsbeere (Kalk)
Mehlbeere (Kalk)
Hainbuche
Holzapfel
Wildobst
Wacholder

Vielen Dank!

www.frankfurt-mannheim.de

Bei Fragen schicken Sie uns gerne eine E-Mail an:
[**frankfurt-mannheim@deutschebahn.com**](mailto:frankfurt-mannheim@deutschebahn.com)